

## Geduld

Wir möchten mit einem Text/Gedicht von Rainer Maria Rilke dieses besondere, turbulente Jahr ausklingen lassen; tandem hat mit viel Engagement, Experimentierfreude und Durchhaltevermögen den Sprung ins digitale Lernen erfolgreich geschafft und damit sein Fortbestehen gesichert - auch dank Ihrer Unterstützung, Ihrem Zuspruch und Ihrer Bereitschaft, sich darauf einzulassen. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken! Wir brauchen nun alle eine Pause - vom 23.12. bis zum 8.01.2021 ist unser Büro geschlossen - ab dem 11. Januar 2021 sind wir dann gerne wieder für Sie da!

Und nun das Gedicht „Was mich bewegt“ von Rainer Maria Rilke über die Geduld, das so gut in diese Zeit passt!

Man muss den Dingen  
die eigene, stille,  
ungestörte Entwicklung lassen,  
die tief von innen kommt,  
und durch nichts gedrängt  
oder beschleunigt werden kann;  
alles ist austragen – und  
dann gebären ....

Reifen wie der Baum, der seine  
Säfte nicht drängt  
und getrost in den Stürmen  
des Frühlings steht,  
ohne Angst,  
dass dahinter kein Sommer  
kommen könnte.

Er kommt doch!

Aber er kommt nur zu den

Geduldigen,  
die da sind, als ob die  
Ewigkeit vor ihnen läge,  
so sorglos still und weit ...

Man muss Geduld haben  
gegen das Ungelöste im Herzen,  
und versuchen, die Fragen  
selber lieb zu haben,  
wie verschlossene Stuben,  
und wie Bücher, die in einer  
sehr fremden Sprache  
geschrieben sind.

Es handelt sich darum,  
alles zu leben.  
Wenn man die Fragen lebt,  
lebt man vielleicht allmählich,  
ohne es zu merken,  
eines fremden Tages  
in die Antwort hinein.

Im Namen aller Mitarbeiter\*innen von tandem PRAXIS & INSTITUT wünsche ich Ihnen - wenn Sie Weihnachten feiern - erholsame und schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Herzliche Grüße

Jochen Leucht